

# Für Leute, die was zu sagen haben

Vierte Auflage des Poetry-Slams in der Schule

● **Borgholzhausen** (AG). Wenn der Lehrer zur Einführung sagt: „Spaß ist die Grundvoraussetzung, um etwas zu lernen“, ist die Aussicht auf interessante Unterrichtsstunden recht gut. Genau genommen ist Marc Oliver Schuster kein Lehrer, aber sein Versprechen kann sich für Schüler der PAB-Gesamtschule trotzdem erfüllen. Wenn sie denn genug Traute haben, einen Text zu schreiben und ihn auch vorzutragen – und zwar im Rahmen des Poetry Slams 2018 am 9. März in der Aula der Gesamtschule.

Die Künstler gehen ein Wagnis ein: mit einem selbst geschriebenen Text andere Menschen zu unterhalten. Das Werk kann gereimt sein, muss es aber nicht. Es kann lustig sein (was in den meisten Fällen zutrifft), doch auch ernste Themen sind möglich. Nur langweilig sollte es nicht sein.

Darüber urteilen das Publikum mit seinem Applaus und eine mehrköpfige Jury mit einer Bewertungsnote, die sich zwischen 1,0 und 10,0 bewegt.

Anders als in der Schule üblich, werden die Noten besser, je höher der Zahlenwert ist. Unterstützt wird die Aktion auf lokaler Ebene vom Kulturverein Borgholzhausen sowie von der Kreissparkasse Halle. Und auch das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt das Projekt. „Damit können wir den Poetry Slam jetzt erstmals auch am Standort Werther durchführen“, freut sich Lehrer Peter Schumacher.

In Werther gab es einen Vorentscheid, dessen Sieger an der Endrunde am 9. März in der Aula teilnehmen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Aula der Gesamtschule. Der Wettkampf wird von Marc-Oliver Schuster vorbereitet und moderiert.



**Am Mikro:** Poetry-Slamer Marc-Oliver Schuster moderiert die Veranstaltung am 9. März in der Schule.

FOTO: PATRICK BOCKWINKEL